### Deepfakes (ca. 90 Minuten)

### Lernziele:

* Die SuS verstehen den Begriff "Deepfake" und die dahinterliegende Technologie.
* Die SuS können die potenziellen positiven und negativen Anwendungen von Deepfakes erläutern.
* Die SuS sind in der Lage, die ethischen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Erstellung und Verbreitung von Deepfakes zu diskutieren.
* Die SuS lernen Methoden zur Erkennung von Deepfakes kennen und reflektieren ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Medien.

### Verlauf:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Phase** | **Zeit** | **Inhalt** | **Aktionsform** |
| Einstieg | 15 min | Kurze Diskussion inkl. Input: Wie werden Bilder manipuliert? Warum werden Bilder manipuliert?  Den SuS werden historische Beispiele für Bildmanipulationen gezeigt, anhand derer Art und Zweck von Bildmanipulationen verdeutlicht werden: <https://www.spiegel.de/geschichte/manipulierte-bilder-a-947326.html#fotostrecke-4fb5abf0-0001-0002-0000-000000107186> | Plenumsgespräch |
| Erarbeitung 1 | 10 min | Der Begriff Deepfake wird definiert. Im Anschluss sehen die SuS nacheinander 11 Bilder. Die SuS geben jeweils ihre Einschätzung ab, ob die Bilder echt sind oder ob es sich um Deepfakes handelt. Danach erfolgt die Auflösung samt Diskussion, woran Deepfakes erkannt wurden | Plenumsgespräch |
| Ergebnissicherung 1 | 5 min | Es erfolgt die Auflösung samt Diskussion, woran z. B. Deepfakes erkannt wurden. | Plenumsgespräch |
| Erarbeitung 2 | 10 min | Die SuS bilden Gruppen von zwei bis drei Personen. Sie erhalten eine Checkliste mit Erkennungsmerkmalen von Deepfakes. Mit Hilfe der Liste bearbeiten die SuS das Quiz Deeppfake Detectives (<https://www.klicksafe.de/materialien/quiz-deepfake-detectives>), bei dem die SuS lernen aufmerksam und kritisch zu sein und auf Unstimmigkeiten und Fehler zu achten. Das Quiz beinhaltet Auflösungen mit passenden Erklärungen. | Gruppenarbeit |
| Ergebnissicherung 2 | 10 min | Die SuS diskutieren, wie mit Deepfakes umgegangen werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse gesammelt, wie Deepfakes entlarvt werden kann. Außerdem beschäftigen sich die SuS mit der Frage, wie sie sich verhalten können, wenn sie selbst auf einen Deepfake stoßen. Die Lehrkraft ergänz und gibt zusätzlichen Input. | Plenumsgespräch |
| Erarbeitung 3 | 20 min | Die SuS bearbeiten drei fiktive Fälle, in denen Deepfakes zu Problemen geführt haben. Sie analysieren, welches Risiko und welche Absicht hinter dem jeweiligen Fall steckt und welche Rolle der Deepfake dabei spielt. | Gruppenarbeit |
| Ergebnissicherung 3 | 10 min | Die Ergebnisse der SuS werden besprochen. Dabei wird insbesondere auf das Missbrauchspotenzial von Deepfakes eingegangen (Cybermobbing, Cybergrooming, Sextortion, Indentitätsdiebstahl und -betrug, Hassrede) | Plenumsgespräch |
| Vertiefung/ Puffer | 10 min | Die SuS bearbeiten das Quiz Deepfakes und Co. (<https://www.klicksafe.de/materialien/quiz-zum-thema-deepfakes>) | Einzelarbeit |